



**CONCOURS DE CONTRÔLEUR  
DE LA CONCURRENCE, DE LA CONSOMMATION  
ET DE LA REPRESSION DES FRAUDES  
DES 19 ET 20 FEVRIER 2019**

**Concours interne**

**ÉPREUVE N°3 : Facultative**

**OPTION : Allemand**

*(Durée : 1 heure - les points au-dessus de la moyenne sont ajoutés à la note brute d'admissibilité)*

Traduction, sans dictionnaire, d'un texte ou d'un document



## Die Vierte Industrielle Revolution



Wir befinden uns mitten in dem Zeitalter der Vierten Industriellen Revolution. Mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) werden wir unsere Produktivität erheblich steigern. Heute wird sich die Art und Weise, wie und wo wir arbeiten, komplett verändern. Computer nehmen dem Menschen Arbeit ab, die sich leicht automatisieren lässt.

So automatisieren KI-Systeme beispielsweise Routineaufgaben, wie die Beantwortung einfacher Kundenfragen in einem Chatfenster. Genauso erkennen die KI-Systeme Kundenpräferenzen beim Online-Einkauf. Sie helfen dabei, die Landwirtschaft weiter zu automatisieren und damit weniger Pestizide und Wasser zu verwenden, erkennen Betrug bei Kreditkarten und Onlinegeschäften und optimieren die Informationslage, auf deren Basis wir Geschäftsentscheidungen treffen.

Aber was bedeutet das eigentlich – Künstliche Intelligenz?

Programmierer entwickeln normalerweise Algorithmen, die Computern sagen, wie sie Aufgaben erledigen und Probleme lösen sollen. KI-Algorithmen hingegen sind lernfähig. Man muss diesen KI-Algorithmen viele Tausende oder besser Millionen Beispiele geben, wie sie eine Eingabe in einen Output transformieren sollen. Zum Beispiel, wie deutsche Sätze in englische Sätze übersetzt werden sollten. Heute haben KI-Systeme Fähigkeiten, die für jeden normalen Computer noch vor wenigen Jahren undenkbar waren. Vor dem Jahr 2012 zum Beispiel konnten Computer nicht eine Katze von einem Hund unterscheiden.

Frankfurter Allgemeine Zeitung – 17.12.2018